



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie • Bernhard-Weiß-Str. 6 • 10178 Berlin

An:

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im Land Berlin,
Träger von Kindertageseinrichtungen im Land Berlin,
Bezirksämter von Berlin - Geschäftsbereich Jugend,
Kita-Eigenbetriebe im Land Berlin,
LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Berlin,
Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden e.V.,
Verband der Kleinen und Mittelgroßen Kitaträger Berlin e.V.,
Deutscher Kitaverband, Landesverband Berlin e.V.

Geschäftszeichen

V A 36

Fiene Mäske

Tel. +49 30 90227 5828

Zentrale +49 30 90227 5050

fiene.maeske@senbjf.berlin.de

Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

23.04.2024

Start der Implementierung des BeoKiz-Verfahrens

Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen, sehr geehrte Damen und Herren,

Ende 2020 wurde die Entwicklung eines Verfahrens für die Kindertagesbetreuung im Land Berlin beauftragt, das ganzheitlich, ressourcen- und stärkenorientiert die Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung kindlicher Entwicklungs- und Lernprozesse ermöglicht. Zudem sollte ein neues Verfahren Sie als Pädagoginnen und Pädagogen in Ihrem professionellen, pädagogischen Handeln bestmöglich unterstützen.

In den folgenden drei Jahren ist in einem partizipativ gestalteten Prozess ein praxisnahes und wissenschaftlich fundiertes Verfahren entstanden, welches nach einem umfangreichen Erarbeitungs- und Erprobungsprozess nun in finaler Form vorliegt:

BeoKiz

Verfahren zur Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung im KiTa-Alltag: kindzentriert und ganzheitlich¹

¹ Schröder-Moritz, Maué, Dittrich, i.E., Verlag das netz

Aktuell bereiten wir die unmittelbar bevorstehende Implementierung des BeoKiz-Verfahrens in die Berliner KiTa-Landschaft vor.

Nachfolgend haben wir wichtige Informationen zum BeoKiz-Verfahren und dessen Implementierung für Sie zusammengestellt:

Warum überhaupt ein neues Verfahren?

Die derzeit im Land Berlin angewandten Instrumente („Qualifizierte Statuserhebung Sprachentwicklung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“ - QuaSta und Sprachlerntagebuch) sind hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Güte und Aussagekraft überprüft worden. Im Ergebnis wurde ein deutlicher Anpassungsbedarf identifiziert, der die Notwendigkeit einer Weiterentwicklung der bestehenden Verfahren aufzeigte.

Was ist das BeoKiz-Verfahren?

Das BeoKiz-Verfahren basiert auf dem Bildungsverständnis und den Aufgabenbereichen des Berliner Bildungsprogramms (BBP) und unterstützt die beobachtungs-basierte Gestaltung von Bildungsprozessen. Mithilfe des BeoKiz-Verfahrens können Interessen, Motivation sowie Entwicklungsprozesse eines Kindes von Pädagoginnen und Pädagogen in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege noch besser im Alltag erkannt und die pädagogische Alltagsgestaltung kontinuierlich abgeleitet werden. Integriert sind die „Berliner Meilensteine“, die im Alter von zweieinhalb und viereinhalb Jahren eine Einschätzung der kindlichen Entwicklung ermöglichen. Die Auswertung der Beobachtung erfolgt dabei mehrperspektivisch: im Austausch der Pädagoginnen und Pädagogen mit dem Kind und den Eltern sowie innerhalb des Teams. Beobachtung und Auswertung im Rahmen des BeoKiz-Verfahrens werden prozessintegriert für das Portfolio („Buch des Kindes“) dokumentiert und entsprechende beobachtungs-basierte Ableitungen für die pädagogische Planung getroffen.

Findet sich das BeoKiz-Verfahren im BBP wieder?

Das BeoKiz-Verfahren ist integraler Bestandteil des voraussichtlich im Frühjahr 2025 in seiner dritten Auflage erscheinenden BBP. Das Kapitel zur Beobachtung und Dokumentation ist entsprechend weiterentwickelt worden. Darüber hinaus zieht sich die beobachtungs-basierte Gestaltung von Bildungsmöglichkeiten wie ein „roter Faden“ durch das Gesamtwerk.

Was ist das BeoTool?

Zur Umsetzung des BeoKiz-Verfahrens wurden begleitende Materialien entwickelt – das sogenannte BeoTool. Als eine Art Leitfaden soll es Pädagoginnen und Pädagogen bei der Durchführung des Beobachtungs- und Dokumentationsprozesses unterstützen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird jeder Pädagogin und jedem Pädagogen sowie jeder Kita-Leitung ein BeoTool-Exemplar nach durchgeführter Schulung im BeoKiz-Verfahren zur Verfügung stellen.

Warum wurde das BeoKiz-Verfahren neu entwickelt und nicht ein bereits vorhandenes Verfahren genutzt?

Bisherige Verfahren fokussieren zumeist einen einzelnen Beobachtungsansatz. Das heißt, sie erheben entweder die Interessen der Kinder, nehmen die Kompetenzen in den Blick oder erfassen den Entwicklungsstand bzw. konzentrieren sich auf einzelne Entwicklungsbereiche. Dokumentationen werden oftmals unabhängig von den Beobachtungsverfahren gedacht. Mit einer Neuentwicklung wurde die Chance geboten, all diese Aspekte in einem ganzheitlichen und alltagsintegrierten Verfahren zu vereinen und auf das Berliner System der Kindertagesbetreuung auszurichten.

Wann und wie kommt BeoKiz in die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege?

Die Implementierungsphase des BeoKiz-Verfahrens startet zum KiTa-Jahr 2024/2025. Sie hat eine Laufzeit bis zum KiTa-Jahr 2027/2028. In diesen vier Jahren erhält jede Einrichtung der Kindertagesbetreuung im Land Berlin die Möglichkeit einer BeoKiz-Qualifizierung, also einer Schulung aller Pädagoginnen und Pädagogen. Die Schulungen für die Kindertageseinrichtungen finden Inhouse sowie als Team-Qualifizierung statt und umfassen zwei Seminartage. Damit das gesamte Team daran teilnehmen kann, sind in der Regel zwei Schließtage notwendig. Nach sechs Monaten wird eine dreistündige Hospitation zur Reflexion stattfinden.

Für Teams von kleinen Einrichtungen und Kindertagespflegepersonen werden gemeinsame Schulungsmöglichkeiten in externen Räumlichkeiten angeboten.

Die Anmeldemöglichkeiten für die BeoKiz-Schulungen starten in den kommenden Wochen. Dazu werden noch einmal gesondert detailliertere Informationen erfolgen.

Was hat es mit den BeoKiz-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auf sich?

Die BeoKiz-Schulungen für pädagogische Teams und Kindertagespflegepersonen erfolgen durch BeoKiz-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Diese sind entsprechend ausgebildet und von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie anerkannt.

Trägereigene und Kindertagespflege-BeoKiz-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Träger mit fünf und mehr Einrichtungen sowie Fachberatungen für Kindertagespflege aus den Bezirksämtern haben die Möglichkeit, zur Durchführung der BeoKiz-Schulungen in ihren Einrichtungen und für Kindertagespflegepersonen, sogenannte BeoKiz-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausbilden zu lassen. Der Aufruf zur Anmeldung wird zeitnah erfolgen.

Externe BeoKiz-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Bei Trägern mit weniger als fünf Einrichtungen sowie Trägern, die sich gegen trägereigene Multiplikatorinnen und Multiplikatoren entscheiden, setzen externe, freiberufliche BeoKiz-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren die BeoKiz-Schulungen um.

Welche Kosten sind hiermit verbunden?

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie trägt die Kosten für die Ausbildung der BeoKiz-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (inkl. der entsprechenden Materialien) sowie für die BeoKiz-Schulungen der Einrichtungen und Kindertagespflege. Das BeoTool wird allen Pädagoginnen und Pädagogen sowie Kita-Leitungen (entsprechend Stellenplan) kostenfrei mit Beginn der BeoKiz-Schulung zur Verfügung gestellt.

Was passiert mit dem Sprachlernstagebuch und der QuaSta?

Die aktuell noch gültigen Instrumente der „Qualifizierten Statuserhebung Sprachentwicklung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“ (QuaSta) und das Sprachlernstagebuch werden durch das BeoKiz-Verfahren mit der abgeschlossenen Schulung abgelöst.

Wer ist Ansprechpartner für die Implementierungsphase?

Mit einer europaweiten Ausschreibung hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie den Zuschlag für die Implementierung des BeoKiz-Verfahrens an das KiTeAro-Institut für

Bildung, Forschung und Entwicklung vergeben. Das KiTeAro-Institut ist mit der Durchführung der Koordination, Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Begleitforschung in der Implementierungsphase beauftragt. Weitere Informationen finden Sie unter www.kitearo.de.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei diesem umfangreichen und auf vier Jahre angelegten Vorhaben, mit dem wir gemeinsam einen großen Schritt in der Qualitätsentwicklung der Kindertagesbetreuung im Land Berlin gehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Carsten Weidner', written in a cursive style.

Carsten Weidner

Leitung des Referats Frühkindliche Bildung
und Kindertagesbetreuung